

Vom Spieltisch auf die Leinwand

Andreas Daniel ist inzwischen Floormanager und eine Karriere als Schauspieler steht wohl nicht zur Debatte. Jedoch kann er sich als einziger Österreicher rühmen, eine Sprech Rolle im neuen James Bond Film, Casino Royale, innezuhaben.

Mit einer gehörigen Portion Glück bekam er die Rolle. Die Casting Firma suchte einen Croupier mit sehr guten Englisch Kenntnissen und der Anruf wurde zu ihm durchgeleitet.

„Ich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ so das Fazit von Andreas Daniel. Danach folgte eine Einladung nach Prag. „Zuerst dachte ich, es gehe nur darum, den Schauspielern zu erklären, wie das Spiel funktioniert. Ich habe erst nachher erfahren, dass das ein Casting war und mir gedacht, dass ich fürchterlich war.“

Er muss einen guten Eindruck hinterlassen haben, den nach nur 2 Tagen bekam er eine Bestätigung per Telefon.

Andreas Daniel genoss seine insgesamt 4 Wochen in Prag und wahr überrascht, wie angenehm die allgemeine Stimmung am Set war, so wurde in den Drehpausen ab und zu gespielt und Hauptdarsteller Daniel Craig schuldet ihm sogar noch 20 Euro.

Für die deutsche Fassung hat er seinen Rolle dann auch noch selbst synchronisiert und flog dafür zweimal nach Berlin.